

barbara klemm

reisen. entdecken. sammeln.

günther uecker

jiří kolář

jan kubíček

miloš urbásek

zdeněk sýkora

Bis vor 30 Jahren teilte der Eiserner Vorhang Europa in Ost und West: eine politische Abgrenzung, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen hatte. Hans-Peter Riese, damals als westdeutscher Journalist im Osten unterwegs, gehörte zu den Botschaftern zwischen den beiden Welten. Auf seinen Reisen begegnete er zahlreichen KünstlerInnen. So entstand auch eine beeindruckende Sammlung, die er zusammen mit seiner Frau, der Journalistin Michaela Riese (1943–2000), aufbaute.

Seit 2008 befindet sich die Michaela Riese Stiftung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie (KOG) und wächst stetig. Aktuell umfasst sie etwa 270 Werke tschechischer und russischer, aber auch deutscher und polnischer KünstlerInnen. Mit der Ausstellung „reisen. entdecken. sammeln.“ würdigt das KOG den 20. Todestag von Michaela Riese.

Der Auftakt im großen Ausstellungssaal erinnert an Hans-Peter Rieses Zeit als Korrespondent im östlichen Europa. Seine Reportagen für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* flankieren Fotografien seiner Redaktionskollegin Barbara Klemm. In weiteren Sälen werden monografische Arbeiten von vier tschechischen Künstlern vorgestellt. Im Fokus steht eine Werkauswahl aus der jüngsten, 2019 erfolgten Zustiftung.

Zeitgleich stellt eine zweite Ausstellungsstation in der Universität Regensburg die Kunstbände von Hans-Peter Riese vor. Das Konvolut zur Kunst im östlichen Europa stiftete er kürzlich der Bibliothek der Universität Regensburg. Es ist ab sofort für Forschungszwecke nutzbar. Die Präsentation im *s c h a u f e n s t e r*, dem Ausstellungsraum im Foyer der Zentralbibliothek Regensburg, wird ergänzt durch weitere Fotografien von Barbara Klemm sowie durch Künstlerkarten und -korrespondenz sowie eine Auswahl Kunstbücher, die zusammen Einblick in Rieses enge Freundschaften mit KünstlerInnen geben.

Until thirty years ago the Iron Curtain divided Europe in East and West: a political division with economic and social implications. Hans-Peter Riese, a West-German journalist at the time and travelling in Eastern Europe, was one of the ambassadors between both worlds. On his travels, he became friends with many artists and started, along with his journalist wife Michaela (1943–2000), an art collection.

Since 2008 the Michaela Riese Foundation has its home at the museum Kunstforum Ostdeutsche Galerie in Regensburg (KOG). The collection continues to grow, currently amounting to circa 270 works of Czech, Russian, Polish and German art. With the exhibition „reisen. entdecken. sammeln.“ the museum commemorates the twentieth anniversary of Michaela Riese's passing.

The first, large gallery of the exhibition recalls Hans-Peter Riese's time as a correspondent in Eastern Europe. His reportages for the daily *Frankfurter Allgemeine Zeitung* are flanked by works of his photographer colleague at the newspaper, Barbara Klemm. Other galleries offer monographic presentations of art by four Czech artists. The focus here is on works that entered the foundation in 2019.

Concurrently, a second venue at Regensburg University's central library presents the art books of Hans-Peter Riese. He recently donated his holdings on Eastern European art to that library. The books are now available to the public. The exhibition can be found in the *s c h a u f e n s t e r* space inside the central university library. Here too, photographs by Barbara Klemm complement the works on display: artists greeting cards and correspondence along with a selection of art books. They all attest to Riese's close friendships with artists.

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 17 Uhr,
Do 10 bis 20 Uhr, an Feiertagen bis 17 Uhr

Eintrittspreise

6 € / ermäßigt 4 €, Familienkarte 12 €
Do ab 17 Uhr freier Eintritt



s c h a u f e n s t e r
Zentralbibliothek

Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
ub.veranstaltung@ur.de
www.uni-r.de/bibliothek/veranstaltungs-kalender

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Freier Eintritt

Sie finden das s c h a u f e n s t e r
im Oberen Foyer der Zentralbibliothek.

Die Bücher der „Bibliothek der Michaela Riese Stiftung“ sind im Lesesaal des Gebäudetrakts für die geisteswissenschaftlichen Fächer (PT: Philosophie/Theologie) am Regal zugänglich (Ausnahme sind Rara). Der Bestand kann über den Regensburger Katalog plus unter dem Menüpunkt „Signatur“ durch die Eingabe „79/*“ recherchiert werden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog der Michaela Riese Stiftung.

PROGRAMM

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

mit Präsentation der Bibliothek der Michaela Riese Stiftung in der Zentralbibliothek, Universität Regensburg
Fr 21.2., 11 Uhr

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

im Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Fr 21.2., 19 Uhr

KINDERERÖFFNUNG

der Ausstellung „reisen. entdecken. sammeln.“
So 23.2., 10 Uhr
Eröffnung mit Saftbar und Kreativstationen
in der Ausstellung

KÜNSTLERGESPRÄCH

mit Barbara Klemm und Hans-Peter Riese
Sa 22.2., 11 Uhr

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Ausstellung
jeden So ab dem 1.3., jeweils 15 Uhr
private Führungen individuell buchbar,
Reservierung unter 0941 297 14 0

Führung am Nachmittag

Di 3.3., 14 Uhr

Mittagspause im Museum. Freie Kurzführungen

Mi 4.3., 18.3., 1.4., 15.4. und 29.4.
jeweils 13 Uhr

VORTRAG UND FÜHRUNG

in der Ausstellung der Zentralbibliothek,
Universität Regensburg mit Hans-Peter Riese
Di 17.3., 18.15 Uhr

Miloš Urbásek, „Thema 5“ (Ausschnitt), 1966
Acryl auf Leinwand, Sammlung Hans-Peter Riese
© Miloš Urbásek/Rechtsnachfolger

reisen
entdecken
sammeln

kunstforum
ostdeutsche galerie
regensburg
universitätsbibliothek
regensburg
22.2. - 3.5.2020